



Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Institutsleiter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. mult. Dr. E.h. mult. Karl Gertis
Amtlich anerkannte Prüfstelle für die Zulassung neuer Baustoffe, Bauteile und Bauarten
Forschung · Entwicklung · Prüfung · Demonstration · Beratung

Prüfbericht HoFM-19/1998

Bestimmung der Wasserdampf-Durchlässigkeit nach DIN 52 615

Auftraggeber BELU Vermarktungs GmbH
Postfach 15 51
D-63555 Gelnhausen

Geprüftes Material **BELU Schnellstschäum**
mittlere Rohdichte: 40 kg/m³
mittlere Dicke: 19,9 mm

Probennahme

Die zu prüfenden Probekörper sind vom Auftraggeber hergestellt worden und am 26. Mai 1998 im Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen eingegangen.

Probenbeschreibung und Probenbezeichnung

Die ausgewählten Proben zeigen keine erkennbaren Mängel oder Besonderheiten. Probenbezeichnung: H634_A1T bis H634_A5T

Prüffläche

Rechteckig, 100 mm x 200 mm.

Prüfverfahren

Bestimmung der Wasserdampf-Durchlässigkeit von Bau- und Dämmstoffen nach DIN 52 615, Ausgabe November 1987, (Trockenbereichsverfahren: 23 - 0/50; Sorbens: Kieselgel).

Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Nobelstr. 12 · D-70569 Stuttgart · Postfach 80 04 69, D-70504 Stuttgart · Telefon (0711) 970-00 · Telefax (0711) 970-3395
Miesbacher Str. 10 · D-83626 Valley · Postfach 11 52 · D-83601 Holzkirchen · Telefon (08024) 643-0 · Telefax (08024) 643-66
Caspär-Theyß-Str. 14 A · D-14193 Berlin · Telefon (030) 89133-13 · Telefax (030) 89133-24

Prüfergebnisse

Die Prüfung wurde im Zeitraum vom 26. Mai bis 17. Juni 1998 durchgeführt.

Wasserdampf-Durchlässigkeit, Trockenbereich

Probe Nr.	Probenart	Rohdichte [kg/m ³]	Proben- dicke [mm]	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d [m]	
				Einzelwerte	Mittelwert
H634_A1T	BELU Schnellstschaum	40	19,8	0,69	0,74
H634_A2T		42	19,7	0,63	
H634_A3T		40	20,3	0,86	
H634_A4T		40	19,9	0,76	
H634_A5T		39	20,0	0,78	

Unter Zugrundelegung einer mittleren Materialdicke von 19,9 mm errechnet sich für den geprüften **BELU Schnellstschaum** folgender gerundeter Mittelwert:

Diffusionswiderstandszahl: $\mu = 37$ [-]

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

Der Prüfbericht umfaßt
2 Seiten Text mit
1 Tabelle.

Auszugsweise Veröffentlichung nur mit
schriftlicher Genehmigung des Fraun-
hofer-Instituts für Bauphysik gestattet.

Holzkirchen, den 23. Juli 1998

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK

Sachbearbeiter:

Reininger

H. Reininger



Prüfstellenleiter:

Kießl

Prof. Dr.-Ing. K. Kießl